

3P Retentionsdrossel 4"

3P Retentionsdrossel für Retentionsspeicher

Retentionsdrossel und Überlaufsiphon in einem Teil.
Das Drosselement befindet sich zwischen Filterkorb und Schlauchtülle.
Die Einstellung der Drosselmenge erfolgt an dem Drosselement.

Schwimmkugel Material:
Polyethylen

Ansaugschlauch:
1,5 m

Material Anschlussteile:
Messing

Material Schlauchklemmen:
Edelstahl

Art.-Nr. 4000350



3P Schwimmdrossel

Durchflussmengen in Liter/Sekunde

3,68	4,73	6,92	7,33	8,57	10,53	12,07
------	------	------	------	------	-------	-------

Für die gewünschten oder geforderten Durchflusswerte, sollten Sie den Abstand zwischen den beiden Scheiben gemäß dem Prüfbericht einstellen.

Beispiel:

Um den Durchflusswert von 4,73l/sek. zu erreichen, beträgt der Abstand/Öffnungsweite 32mm.

Für das Erreichen der anderen Durchflusswerte, entnehmen Sie die Abstände aus dem beiliegenden Prüfbericht.





Prüfergebnis

Experimentelle Prüfung der Drosselwirkung
Produkt: 3P Retentionsdrossel 4", 27 bis 57 mm
Firma 3P Technik Filteersysteme GmbH, Robert Bosch Strasse
16-18 73337 Bad Überkingen/ Hausen

Gegenstand der Untersuchung war die Messung des Durchflusses verschiedener Drosseleinsätze im Ablauf einer Retentionsanlage zur Regenwassernutzung. Der Durchfluss wurde volumetrisch ermittelt. Messgröße war die Zeit bis zum Erreichen eines Ablaufvolumens von 100 l. Die Prüfung erfolgte mit feststofffreiem Trinkwasser. Die Öffnung der Drossel wurde über einen Schwimmer konstant 20 cm unterhalb des freien Wasserspiegels gehalten. Es wurden 7 verschiedene Öffnungsweiten untersucht, die in die Drosselarmatur eingestellt werden.

**Prüfbedingungen**

Prüfmedium Trinkwasser

Wasserstand

über Öffnung der 20 cm

Kenndaten

Kleine Drossel 27 bis 57mm

Öffnungsweite

27 mm

32 mm

37 mm

42 mm

47 mm

52 mm

57 mm

Durchfluss

3,68 l/sec

4,73 l/sec

6,92 l/sec

7,33 l/sec

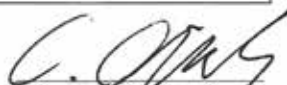
8,57 l/sec

10,53 l/sec

12,07 l/sec

H2O Research GmbH

Kopernikusweg 27a
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 251 3904301
Fax +49 (0) 251 3904302
Email: info@h2oresearch.de


Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes
Münster, den 16.06.2018